



Maria Theresia Paradis

Fast drei Jahre lang war Paradis bei ihrer großen Reise durch Europa unterwegs. Dabei komponierte sie eine Sammlung von 12 Liedern. Das ist der Text des ersten Liedes:

An das Klavier

Sei mir begrüßt, mein schmeichelndes Klavier.
Was keine Sprache richtig denkt,
die Krankheit tief in mir,
was nie mein Mund bekennt,
dies klag' ich dir!

Dich, oh Klavier, erfand ein Menschenfreund,
ein Mann, der traurig war wie ich.
Er hat wie ich geweint.
Voll Kummer schuf er dich
für sich und auch für mich.

Und Heil sei ihm, Vertrauter meiner Brust,
Heil sei dem Mann, der dich erfand!
Hat ihn, der Schmerz und Lust
an deine Saiten band,
kein Stein genannt?



Aufgaben:

1. Worum geht es in dem Gedicht? Wie kannst du die Stimmung beschreiben? Wie fühlt sich die Sprecherin?
2. Male ein Bild über dieses Gedicht.
3. Höre das Lied aufmerksam an. Wie klingt die Musik? Findest du, sie passt zum Gedicht?
4. An wen oder was würdest du ein solches Lobgedicht richten? Schreibe dein Gedicht auf.



Maria Theresia Paradis

Texte & Materialien © Klingvogel

Die Arbeitsblätter und Konzepte dürfen kostenlos heruntergeladen und für den eigenen Unterricht verwendet werden. Veröffentlichung, Weitergabe unter anderem Namen sowie jeglicher kommerzielle Gebrauch ist nicht gestattet.

Illustrationen © Lisa Moll

Die Bildrechte verbleiben bei der Urheberin. Die Illustrationen dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit unseren Unterrichtsmaterialien verwendet werden.

Liedtext aus https://ks.imslp.info/files/imglnks/usimg/7/73/IMSLP256073-PMLP414986-maria_t_paradis_12_lieder_1786_372036961.pdf